

Ein Kaufmann fährt nach einem erfolgreichen Markttag mit dem Schlitten weiter. In einem kleinen Dorf, in dem er das Nachtquartier aufschlägt, lässt er sich von der guten Stimmung der Dorfbewohner anstecken und verzehrt seine gesamten Tageseinnahmen in der Dorfschenke – in der Gewissheit, das Geld beim nächsten Markttag wieder einzunehmen.
 (Musik: J. Prigozhij, 1858, nach einem Gedicht von Ivan Nikitin)

Romanze Nr. 1

- Der gesellige Trödler -

J. Prigozhij
 bearb. Andrej Mouline

Andante, tranquillo

Andante, tranquillo

pp

p

3 2 3 5 3 2

rit. Moderato *p*

rit. ① Moderato

p *mp*

5 2 3 4 5

dm gm a7 dm a7 dm d7 dm a7 dm d7

13

dm gm a7 dm a7 dm a7 dm d7

5

Die „weiße Akazie“ ist ein sehr poetisches und romantisches Liebeslied. Ein Liebender verbindet seine Gefühle mit der blühenden weißen Akazie im Garten der Geliebten: „Das Leben wird vergehen, aber der Duft der weißen Akazie wird mich immer an Dich erinnern“.
 (Musik eines unbekanntenen Autors zu den Worten von A. Volin-Volskij)

Romanze Nr.2

- Weiße Akazie -

N.N.
 bearb. Andrej Mouline

2 *Andante, tranquillo* *p* *rit.* *a tempo*

1 *Andante, tranquillo* *p* *rit.* *a tempo* ①

4 5 4 3 2

2 *p*

1 *h7* *em* *am* *h7* *em*

2 *mp* ②

1 *mp* *d7* *g* *h7* *c* *am* *em*

5 4

2 *animato* *p* *rubato*

1 *animato* ③ *p* *rubato* *h7* *em*

5 2